

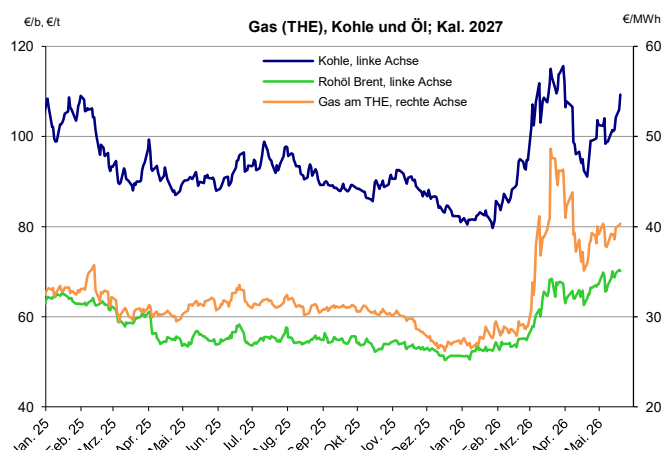
## Fundamentale Entwicklung am Energiemarkt

Die Front-Jahreskontrakte sowie die unterjährigen Terminkontrakte für Gas- und Strom notieren im Vergleich zu unserem letzten Marktbericht von vor 14 Tagen etwas höher, dagegen zeigen die hinteren Kalenderjahrprodukte nur geringe Preisveränderungen. Der Nahost-Konflikt ist weiterhin das wichtigste preisbestimmende Thema, allerdings reagieren die Marktakteure mittlerweile gelassener auf die Nachrichten zu diesem Thema und dementsprechend fallen die Preisschwankungen insgesamt etwas niedriger aus. Eine untergeordnete Rolle neben den Meldungen zum Nahost-Konflikt spielen die üblichen Fundamentaldaten. Hier trübt sich das Bild am Gasmarkt allerdings etwas ein. Die LNG-Importe nehmen im Vergleich zum Jahresbeginn etwas deutlicher ab, gleichzeitig führen umfangreiche geplante und ungeplante Wartungen in Norwegen zu einem für die Jahreszeit eher unterdurchschnittlichen Gasexport nach Kontinentaleuropa sowie UK. Daneben zeigt der Blick auf die Gasspeicher, dass deren Befüllung nur sehr schleppend voranschreitet. Die Gründe dafür dürften das abnehmende Gasangebot, eine zuletzt Temperatur bedingt höhere Gasnachfrage sowie ungünstige Marktpreisverhältnisse, die keinen wirtschaftlichen Anreiz zur Befüllung der Speicher bieten, sein. Dies könnte zur Folge haben, dass die Gasnachfrage in den nächsten Wochen und Monaten deutlich anzieht, um die Speicher auf ein vernünftiges Niveau vor dem nächsten Winter zu befüllen. Etwas entlastend auf die Preise, vor allem bei Strom, wirken die hohen Einspeisemengen der erneuerbaren Energieträger. Vom Europäischen Emissionshandel (ETS1) gehen aktuell kaum Einflüsse auf die Strompreise aus, hier tendieren die Notierungen (Dez. 2026) relativ ruhig im mittleren 70er Eurobereich. Hier wartet der Markt vor allem auf konkrete Hinweise zu den geplanten Reformmaßnahmen.

## Erwartung Preisverlauf für die kommenden zwei Wochen

Die Terminpreise für Gas und Strom sollten vor allem von den Nachrichten zum Nahost-Konflikt beeinflusst werden, d. h., je nachdem, ob sich Eskalation oder Entspannung abzeichnet auf- oder abwärts. Gleichzeitig dürften die Fundamentaldaten im Gasbereich zunächst noch etwas preisstützend wirken.

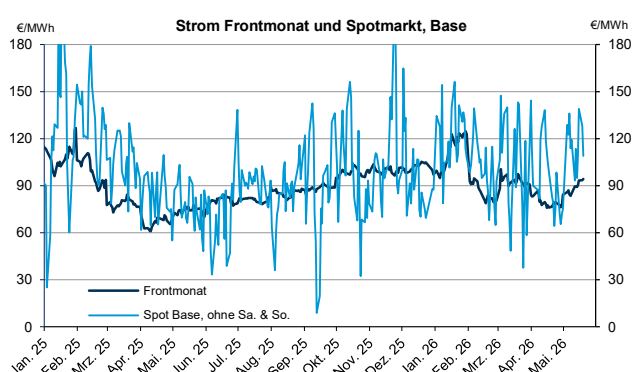
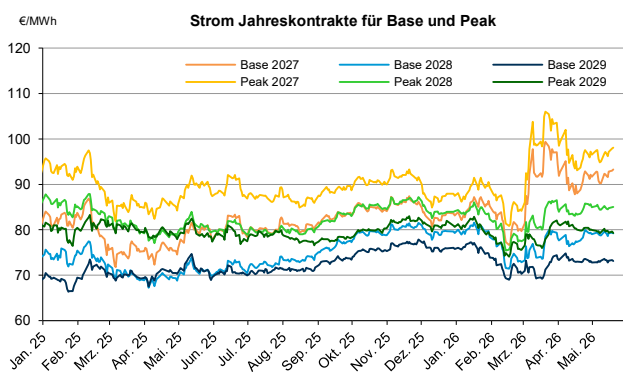
Kontrakte 2027	Aktuell 20.05.26	Settlement 06.05.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2026	Jahrestief seit 02.01.2026
Strom Base 2027 (€/MWh)	93,00	90,80	+2,20	↗	99,34	76,62
CO2 2027 (€/t)	78,31	78,65	-0,34	↘	94,80	65,92
Erdgas THE 2027 (€/MWh)	39,85	37,86	+1,99	↗	48,64	26,50
Kohle 2027 (\$/t)	128,00	117,13	+10,87	↗	135,18	95,94
Kohle 2027 (€/t)	108,63	98,40	+10,24	↗	115,65	79,68
Öl Brent 2027 (\$/b)	81,00	78,05	+2,95	↗	83,31	60,03
Öl Brent 2027 (€/b)	68,74	65,57	+3,18	↗	70,39	50,51
USD je Euro in 2027	1,1783	1,1904	-0,0121	↘	1,2279	1,1575



## Preisüberblick Strom

Kontrakte in €/MWh	Aktuell 20.05.26	Settlement 06.05.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2026	Jahrestief seit 02.01.2026
Strom Base 2027	93,00	90,80	+2,20	↗	99,34	76,62
Strom Base 2028	79,35	78,98	+0,37	↗	81,57	71,42
Strom Base 2029	73,30	73,14	+0,16	↗	77,27	69,02
Strom Peak 2027	97,85	95,59	+2,26	↗	106,02	80,83
Strom Peak 2028	85,10	84,91	+0,19	↗	86,50	75,42
Strom Peak 2029	79,65	79,67	-0,02	↘	82,84	74,10
Phelix Base Spot <sup>1</sup>	109,15	136,03	-26,88	↘	156,17	37,68
Phelix Peak Spot <sup>1</sup>	74,91	127,13	-52,22	↘	216,67	17,14

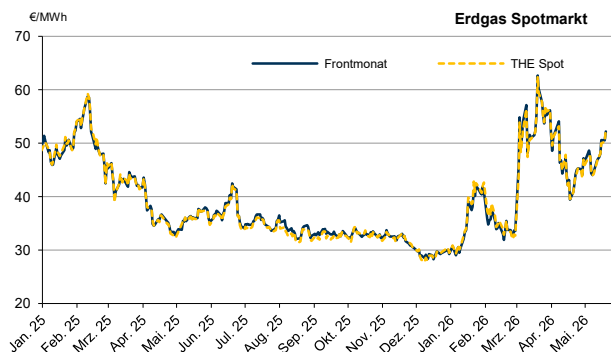
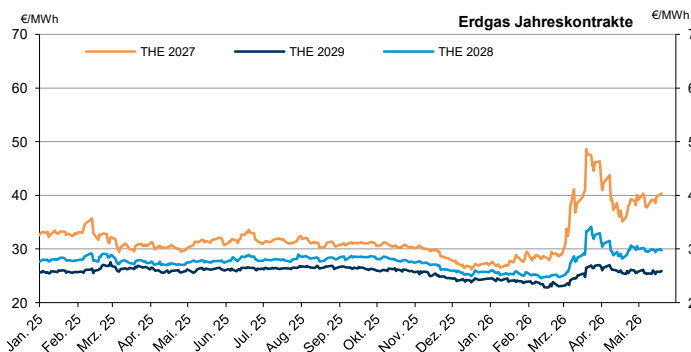
<sup>1</sup> Spotpreise ohne Wochenende



## Preisüberblick Erdgas

Kontrakte in €/MWh	Aktuell 20.05.26	Settlement 06.05.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2025	Jahrestief seit 02.01.2025
Erdgas THE 2027	39,85	37,86	+1,99	↗	48,64	26,50
Erdgas THE 2028	29,95	29,57	+0,38	↗	34,15	24,56
Erdgas THE 2029	25,85	25,47	+0,38	↗	26,98	22,80
Erdgas THE FM	50,10	44,40	+5,70	↗	62,67	29,01
Erdgas THE FQ	50,40	44,82	+5,58	↗	62,21	27,55
THE Day-Ahead <sup>1</sup>	50,00	44,68	+5,32	↗	62,49	29,37
TTF Day-Ahead <sup>1</sup>	50,95	44,43	+6,52	↗	61,39	28,07

<sup>1</sup> Spotpreise ohne Wochenende



**Rechtlicher Hinweis:**

Mainova Energy Weekly soll Ihnen einen aktuellen Überblick über die gegenwärtige Marktlage und die Markteinschätzung der Mainova AG geben. Die tatsächliche Marktentwicklung ist nicht vorhersehbar. Die im Rahmen der Markteinschätzung getroffenen Aussagen über mögliche Kursentwicklungen basieren auf Analysen der Mainova AG. Diese werden nach bestem Wissen sowie mit größter Sorgfalt und ggf. auch unter Mithilfe von KI erstellt, geben jedoch keinerlei Gewähr oder Sicherheit, dass diese Einschätzungen oder Erwartungen sich als zutreffend erweisen werden. Die dargestellten historischen Daten sind keine Prognosen für die Zukunft. Mainova übernimmt keinerlei Haftung oder Gewähr für deren Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit. Die angegebenen Preise, sonstige Indikationen oder Einschätzungen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Die Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder eine sonstige Beratung dar, insbesondere keine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Produkten, Abschluss von Lieferverträgen oder der Fixierung von Lieferfranchisen. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt Mainova AG keine Haftung. Der „Energy Weekly“ ist auch in Auszügen urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verarbeitung, Veränderung und/oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Erlaubnis der Mainova AG gestattet.